

Das Ei, ein Wunder der Natur



DEUTSCH-TO-GO.DE

Eier sehen ganz fein und zerbrechlich aus: Eierschalen sind nur 0,4 Millimeter dick, das ist so dick wie vier Haare. Aber in Wirklichkeit sind sie richtig stark. Wenn man versucht, ein rohes Ei zwischen Daumen und Zeigefinger zu zerdrücken, dann ist das praktisch unmöglich.

Auch wenn eine Henne auf dem Ei sitzt, zerbricht das Ei nicht. Denn die Schale besteht aus Kalk und schützt den Inhalt des Eis. In der Schale gibt es ungefähr 10.000 Mini-Poren. Diese kleinen Öffnungen sind eine sehr intelligente Konstruktion, denn sie funktionieren wie Mini-Airbags: Drückt man auf das Ei, dann wird der Druck automatisch schwächer.

Eierschalen sind auch deshalb so unglaublich stark, weil sie eine ovale Form haben. Wenn man an einer Stelle drückt, verteilt sich der Druck auf die ganze Oberfläche und konzentriert sich nicht nur auf einen Punkt.

Raffiniert, nicht wahr?

(138 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: Christian Lutz, „Ode ans Ei“, <https://www.sueddeutsche.de/leben/thema-der-woche-ode-ans-ei-1.4871020> - <http://www.deutsche-eier.info/das-ei/aufbau/> - Seitenaufruf 26052020)